

Landeshauptstadt Hannover
ORDNUNGSAMT

Stadt Hannover · Ordnungsamt · Postfach 125 · 3000 Hannover 1

W. Fiecht
Münchehagen

An die
Bürgerinitiative Umweltschutz e. V.
Postfach 11 04

3000 Hannover 1

Ihre Zeichen

TOX/wy

Ihre Nachricht vom

15.7.1980



Durchwahrf-Nr.

188-2087

Unsere Zeichen

32.42-3 MU/WI

Leinstraße 14

5.8.1980

07. Aug. 1980
wy

Beseitigung von Sonderabfällen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wunschgemäß übersenden wir Ihnen anliegend eine Aufstellung der Abfallstoffe, die auf der Deponie der GSM-Gesellschaft für Sondermüllbeseitigung Münchehagen mbH u. Co. KG, 3856 Rebburg-Loecum, OF Münchehagen, beseitigt werden dürfen.

Mit Schreiben vom 30.4.1980 baten Sie um Auskunft über die Beseitigungsmöglichkeiten der im städtischen "Müllwegweiser" genannten Unternehmen. Daher haben wir unsere Aufstellung auf diese Beseitigungsanlagen beschränkt. Daneben gibt es weitere zugelassene Anlagen, die Sonderabfälle aus dem Land Niedersachsen behandeln bzw. beseitigen. Sie sind dem Kursbuch für Sonderabfälle in Niedersachsen zu entnehmen, das die Bezirksregierung Hannover herausgegeben hat.

Hochachtungsvoll

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Stadtsinspektorin *z. V.*



Ortekenzahl 0511
Vermittlung: 1681

Fernschreiber 923842 Ihan d

Konten der Stadtkasse: Stadtparkasse Hannover Nr. 517321 (BLZ 250 501 80)
Postscheckamt Hannover Nr. 15-305 (BLZ 250 100 30)
Norddeutsche Landesbank Nr. 35901 (BLZ 250 500 00)
Landeszentralbank in Niedersachsen Nr. 25001768 (BLZ 250 000 00)

GSM-Gesellschaft für Sondermüllbeseitigung Mönchehagen
mbH u. Co. KG

Deponie (nur feste bzw. stichfeste Stoffe)
3056 Rehburg-Loccum, OT Mönchehagen

Abfall-Schl.-Nr.	Abfallstoffe
12301	Wachse
12303	Ziehmittelrückstände
12304	Fettsäurerückstände
12901	Bleicherde
14401	Äschereischlamm
14402	Gerbereischlamm
14701 +	Lederabfälle aus Chromgerbereien
17113 +	Öl- und Lösungsmittelgetränktes Sägemehl
18101 +	Schlamm aus Zellstoffabriken
18403 +	Schlamm aus Kunstseidefabrikation
18702 +	verunreinigte Zellstofftücher
18707 +	gebrauchte Papierfilter
31103 +	Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen
31201 +	Salzschlacken
31203 +	Schlacken aus NE-Metallschmelzen
31204 +	Bleikrätze
31205 +	Al-Krätze
31206 +	Ng-Krätze
31207 +	Schlacken aus Schmelzelektrolysen
31301 +	Flugasche → <i>Schwermetalle</i>
31308	Schlacken und Asche aus Abfallverbrennungsanlagen → <i>Schwermetalle</i>
31422	Kiesabbrände
31423	Ölverunreinigter Boden
31424 +	Sonstige verunreinigte Böden
31427 +	Kieselgur (verbrauchte Filter- u. Aufsaugmasse)
31428	Verbrauchte Ölbinder
31429	Verbrauchte Aktivkohle
31431	Gichtgasstaub
31609	Bariumsulfatschlamm
31610 +	Emailleschlicker, Emailleschlamm
31614 +	Schlamm aus Eisenhütten
31616 +	Schlamm aus Gießereien
31619	Gichtgasschlamm
31620	Gippschlamm
31621	Kalkschlamm
31623	Dicalciumphosphatschlämme

Abfall-Schl.-Nr.	Abfallstoffe
35302 +	Bleiabfälle, Bleistaub
35501	Zinkschlamm
35502	Hartmetallschleifschlamm
35503	Bleischlamm
35504	Zinnschlamm
51103	chrom-(III)-haltiger Galvanikschlamm
51104	kupferhaltiger Galvanikschlamm
51105	zinkhaltiger Galvanikschlamm
51106 +	cadmiumhaltiger Galvanikschlamm
51107	nickelhaltiger Galvanikschlamm
51108	kobalthaltiger Galvanikschlamm
51109 +	thalliumhaltiger Galvanikschlamm
51301	Zinkoxid
51302	Zinkhydroxid
51303	Zinkstein
51304	Braunstein
51502 +	Häutesalze
51503 +	Natrium- und Kaliumphosphatabfälle
51505	Lederchemikalien, Gerbstoffe
51510 +	Gasreinigungsmasse
51511 +	Salzbadabfälle
51513 +	Arsenkalk
51514 +	Arsentrisulfat
51516 +	Brüniersalzabfälle
51517 +	Natriumsulfat (Glaubersalz)
51520 +	Eisensulfat
51521	Bleisulfat
53101 +	Hexachlorhexan-Rückstände
53102 +	Biozide
53502 +	pharmazeutische Produktionsabfälle und Fehlchargen
54201	Ölgatsch
54202	Fettabfälle
54204	Fettsäurerückstände
54205	Stearinpech
54206 +	Metallseifen
54701	Sandfangrückstände
54703 +	Schlamm aus Öltrennanlagen
54704 +	Schlamm aus Tankreinigung
54705	Bims-Ölgemisch
54709	Honigschlamm
54710	Läppschlamm
54711	Schleifschlamm, ölhaltig
54801	öhlhaltige Bleicherde
54803	Schlamm aus Mineralölraffination
54804	öhlhaltige Filterkuchen
54902 +	Schlamm aus Petrochemie

Anfall-Schl.-Nr.	Abfallstoffe
54903 +	phenolhaltiger Schlamm
54905 +	Anthracenrückstände
54908 +	Pellets aus Ölvergasung
54910	Pechabfälle
54913	Teerückstände
54915	Destillationsrückstände aus Teeröl- produktion
54916	Steinkohlenteerückstände
54918	Phenolwasser - 1 hochgl. H ₂ O
55142 +	anchlorierte Paraffine
55301 +	Schlamm aus Lösungsmitteldestillation
55302 +	Schlamm aus Lösungsmittelabscheidern
55303 +	Rückstände aus Reinigungs- und Ent- fettungsbädern
55501	Lackierereiabfälle
55502	Altlacke, Altfarben
55503	Lack- und Farbschlamm
55504	Farbstoffrückstände
55505	Pigmentrückstände
55506	Dispersionsfarben
55901	Leim- und Klebemittelabfälle
55902	Kitt- und Spachtelabfälle
55903 +	Harzrückstände (nicht ausgehärtet)
57301 +	Schlämme aus Kunststoffherstellung und -verarbeitung
57702 +	Latexschlämme
58109 +	Putzwolle
58110 +	Putztücher
58111 +	Filtertücher
58114	Schlamm aus Tuchfabriken
58115	Schlamm aus Textilfärbereien
58116	Schlamm aus Textilausrüstung
58117	Schlamm aus Wollwäschereien
58118	Wäschereischlämme
59301 +	Feinchemikalien
59302 +	Laborchemikalienreste
59401 +	Fehlchargen aus der Waschmittelher- stellung
59501 +	Cu-Cr-Katalysatoren
94103	Schlamm aus Eisenfällung
94104	Schlamm aus Mangenfällung
+	Kalkschlämme mit chlorhaltigen Rück- ständen
+	Kaltreinigerschlamm aus der Entlackung und Reinigung von Lackierungsanlagen (Tri-haltig)
	Buntmetallhaltige Magnesiumoxidschl.

Abfallstoffe, die der Deponierung zugeführt werden, aber nicht in dem v. g. Abfallkatalog aufgeführt sind, dürfen ebenso wie die mit + gekennzeichneten Abfallstoffe des Kataloges nur mit Zustimmung des Landkreises Nienburg nach Anhörung des Wasserwirtschaftsamtes und des Nds. Wasseruntersuchungsamtes deponiert werden.